Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08956008

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Marienberg, Stadt

Anschrift Freiberger Straße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 308

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; stattlicher Barockbau, mit Segmentbogenportal, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage, mit 7 Achsen traufständig zur Freiberger Straße; stattlicher zweigeschossiger massiver Barockbau mit eingezogenem korbbogigen Portal, Krüppelwalmdach mit Dachhäuschen und Schieferdeckung; Grundriss leicht unregelmäßig, durchgehender Flur, viele Kreuzgewölbe. 1889 Einbau einer Schlachterei für O.Seifert, 1928 Ladenvergrößerung mit Einbau von Schaufenstern (für Fleischermeister Kurt Gessner, Ausführung Emil Gläser), auch 1985 Grundrissänderungen. Bildprägende Lage, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXV/96/14A**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Wohnhäuser, Nr. 8 links

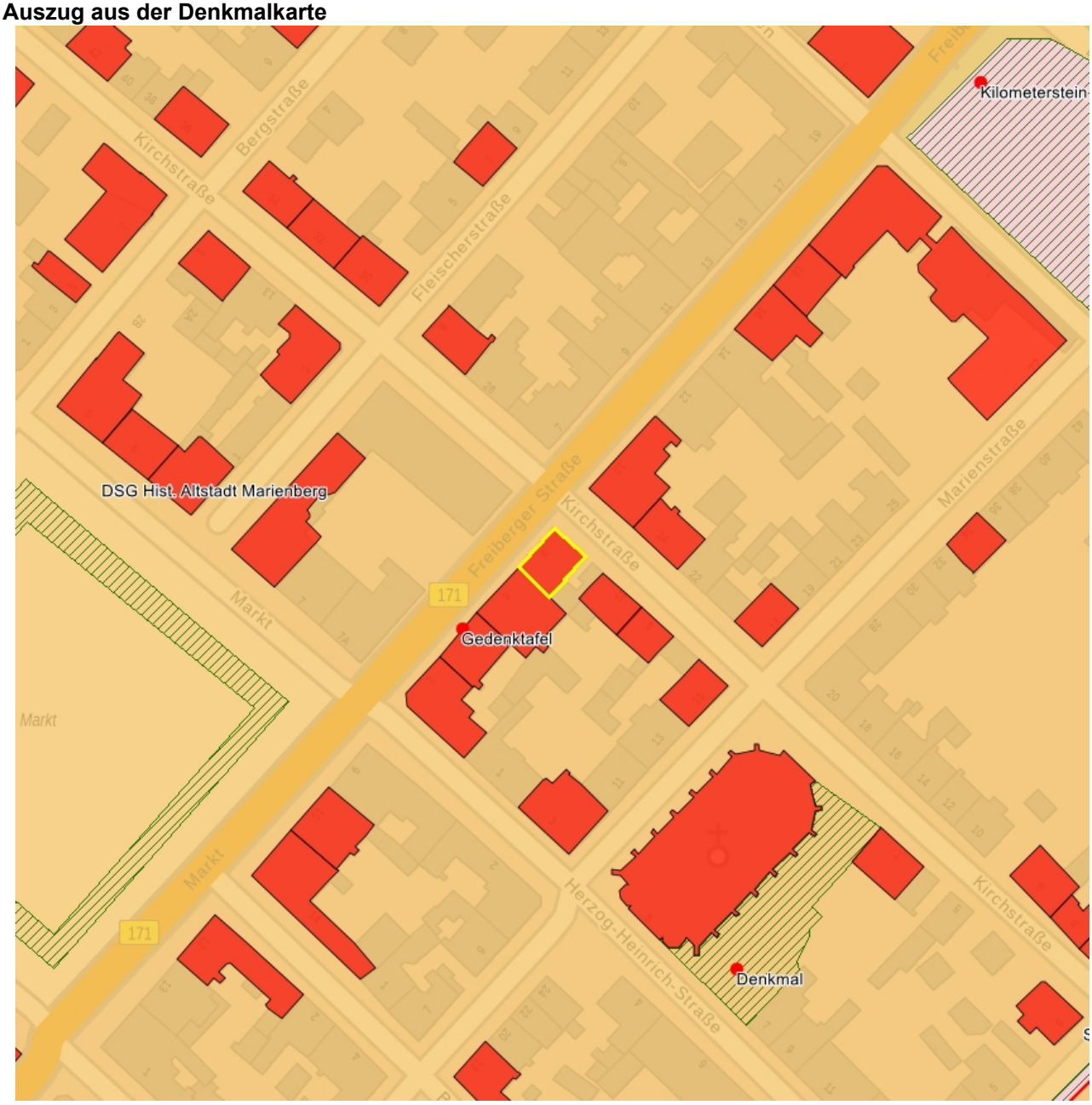


Fotonummer **DF 426 596**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohn- und Geschäftshaus



Fotonummer **F 08956008 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Dyck, Konstanze
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.